

Postulat SVP-Fraktion:**«Religiöse Zeichen und Einflüsse in den St.Galler Schulen**

Presseberichte und Verlautbarungen von betroffenen Schülern, Eltern und Lehrpersonen lassen darauf schliessen, dass es in Schulen des Kantons St.Gallen, allen voran in den städtischen Gebieten und hauptsächlich von Seiten einzelner muslimischer Schüler eine Tendenz gibt, auf religiöse Zeichen und Rituale zu bestehen, diese hervorzuheben und Druck nicht nur auf die Mitschüler und Mitschülerinnen gleichen Glaubens, sondern auch auf Andersgläubige und Nichtgläubige auszuüben damit diese ihre eigenen Gewohnheiten anpassen, bzw. einschränken. Dies soll insbesondere der Fall sein bei der Frage der Kleidung von Schülerinnen, den Essensgewohnheiten und religiösen Feiertagen sowie im Zusammenhang mit dem Sportunterricht und Schulausflügen. Auch sollen von der gleichen Seite Vorbehalte angemeldet werden gegenüber dem Inhalt gewisser Schulfächer wie beispielsweise Geschichte oder in Bezug auf die Gleichberechtigung von Frau und Mann.

Da es aufgrund der oben erwähnten Quellen schwierig ist, sich eine Übersicht über das tatsächliche Ausmass der Problematik zu verschaffen wird die Regierung eingeladen, einen umfassenden Bericht darüber zu verfassen, unter Berücksichtigung der Verhältnisse in den Volks-, Mittel- und Berufsschulen des Kantons.»

20. April 2009

SVP-Fraktion